

## DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT JUNI 2017, AUSGABE 73

**Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.**

### ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT

#### **Watch-List : la pratique de la FINMA désavouée par le TF**

**Adrienne Salina / Leandro Lepori**

Dans le cadre de la surveillance des marchés financiers, la FINMA collecte des données sensibles. L'impact que la collecte de ces données et leur éventuelle divulgation peuvent avoir pour les personnes concernées impose l'existence d'une base légale garantissant un niveau suffisant de protection de la personnalité. Dans son arrêt 1C\_214/2016 du 22 mars 2017, le Tribunal fédéral (TF) examine les conditions auxquelles des données sensibles peuvent être collectées. Il déjuge l'instance précédente et constate que les données collectées par la FINMA en l'espèce ne remplissent pas les conditions posées pour la collecte de données sensibles.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [1C\\_214/2016](#) vom 22. März 2017 publiziert als [BGE 143 I 253](#)  
Publiziert am 7. Juni 2017

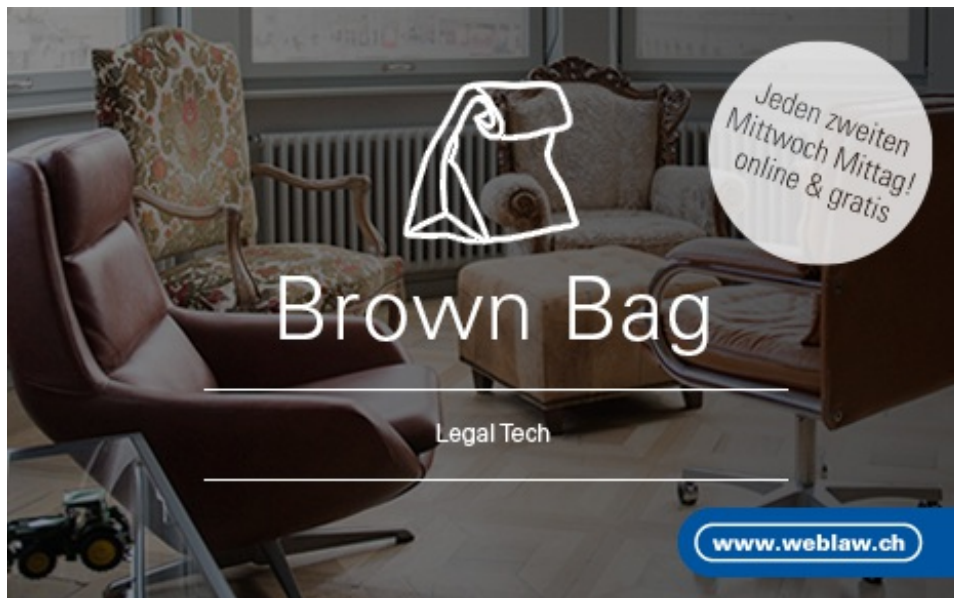
### ARBEITSRECHT

#### **Weiterbildung muss verordnet werden**

**Gerhard Hauser**

Wer sich als Bundesangestellter an seiner Arbeitsstelle eigenverantwortlich nicht genügend weiterbildet, darf nicht wegen mangelnder Eignung (Art. 10 Abs. 3 Bst. c BPG) entlassen werden, ohne dass er ermahnt wurde, geeignete Weiterbildungskurse zu besuchen.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesverwaltungsgerichts [A-4517/2015](#) vom 15. Februar 2016  
Publiziert am 21. Juni 2017



## DATENSCHUTZRECHT

### Datenschutzrecht: Moneyhouse muss Praxis zur Profilbildung anpassen - keine Unterbindung der Suchmaschinen-Indexierung verlangt

**Lukas Bühlmann**

Das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) verpflichtet die Online-Auskunftei Moneyhouse zur Anpassung ihrer Datenbearbeitungspraxis. Das Gericht gelangt in einem aktuellen Urteil zum Schluss, dass Moneyhouse bei der Verknüpfung von Basisdaten einer Person mit weiteren Informationen, wie zur Lebens- und Wohnsituation und zum beruflichen Werdegang, Persönlichkeitsprofile bearbeitet und den Premium-Nutzern zur Weiterbearbeitung zur Verfügung stellt. Da hierbei die Interessen der Betroffenen überwiegen, seien diese Bearbeitungen nur bei Vorliegen von ausdrücklichen Einwilligungen erlaubt. Davon ausgenommen ist jedoch die Bearbeitung von Daten, die für die Erteilung von Bonitätsauskünften erforderlich sind, wobei die Grenzziehung des Gerichts nicht überzeugt und letztlich unklar bleibt. Moneyhouse wurde sodann nicht dazu verpflichtet, die Suchmaschinen-Indexierung von Angaben über im Handelsregister eingetragene Personen einzuschränken. Gutgeheissen wurde demgegenüber die Forderung, dass Moneyhouse die Richtigkeit ihres Datenbestands regelmässig überprüft und dies im Verhältnis von 5% zu den auf der Plattform getätigten Abfragen.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesverwaltungsgerichts [A-4232/2015](#) vom 18. April 2017  
Publiziert am 7. Juni 2017

## KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZRECHT

### Zwangsmedikation à discrétion?

Anmerkungen zum Urteil des Bundesgerichts [5A\\_255/2017](#) vom 18. Mai 2017

**Daniel Rosch**

Das Bundesgericht stellt in einem zur Publikation vorgesehenen Entscheid wichtige, klärende Grundsätze im Bereich der fürsorgerischen Unterbringung und der Zwangsbehandlung, insb. für das Verhältnis von Zwangsmedikation und Vollstreckung fest. Das ist zu begrüssen. Problematisch ist hingegen der Hinweis darauf, dass es keiner zeitlichen Befristung der Vollstreckungsmassnahmen bedarf.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [5A\\_255/2017](#) vom 18. Mai 2017 publiziert als [BGE 143 III 337](#)  
Publiziert am 23. Juni 2017

## STRASSENVERKEHRSRECHT

### Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zu den Voraussetzungen einer notwendigen und amtlichen Verteidigung

**Fabian Voegtlin**

Das Bundesgericht hatte sich im Entscheid mit den Voraussetzungen der notwendigen (Art. 130 StPO) und amtlichen Verteidigung (Art. 132 StPO) zu befassen, nutzte jedoch die Möglichkeit nicht, den Tatbestand «aus anderen Gründen» i.S.v. Art. 130 lit. c StPO zu konkretisieren.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 1B\_338/2016 vom 3. April 2017 publiziert als BGE 143 I 164  
Publiziert am 12. Juni 2017

7. Juli 2017 – 23. August 2017

**Online Sommerkurs**

Content Marketing für Juristen –  
Online neue Klienten gewinnen.

20% Rabatt auf den Sommerkurs.

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)

**Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.**

## ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT

**Gültigkeit der Bündner Volksinitiative «Nur eine Fremdsprache in der Primarschule» (amtl. Publ.)**

**Fabian Klaber**

**Submission - Unzulässige Quersubventionierung bei einem staatlichen Anbieter (amtl. Publ.)**

**Martin Rauber**

**La suppression des données de la Watchlist FINMA**

**Célian Hirsch**

**Auch amtliche Dokumente kantonaler Behörden können unter das BGÖ fallen**

**Jacqueline Sievers / David Vasella**

---

## FAMILIEN- UND PERSONENRECHT (AUSG. KINDSFRAGEN)

---

La modification de la contribution d'entretien en cas de diminution malveillante du revenu  
Simone Schürch

---

## IPR/IZPR UND ARBITRATION

---

Teilweise Gutheissung einer Schiedsbeschwerde wegen Verletzung des rechtlichen Gehörs  
Michael Feit

---

## MIET- UND PACHTRECHT

---

Begründung der Kündigung eines Mietvertrags (amtl. Publ.; Präzisierung der Rechtsprechung)  
Martin Rauber

---





Christian Bovet / Patrik Ducrey / Benoît Merkt (Hrsg.)  
**Wettbewerbsrecht –  
Competition Law**  
Mit englischer Sprachfassung des europäischen Wettbewerbsrechts

Editions Weblaw 2017 | CHF 89.–  
1'728 Seiten | ISBN 978-3-906836-76-8

Erscheint voraussichtlich  
im September 2017.

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)

## SCHKG

---

Swiss Supreme Court does not examine status of a DIFC court judgment but leaves issue to lower court  
Nathalie Voser / Annabelle Möckesch

L'abus de droit de l'autorité qui requiert un séquestre  
Arnaud Nussbaumer

L'identité entre une pluralité de créanciers désignés dans un titre de mainlevée et les créanciers  
poursuivants (LP 80)  
Tobias Sievert

---

## STRAFPROZESSRECHT

---

**La suspension des délais au recours contre un refus de séquestre**

**Célian Hirsch**

**Beschwerde in Strafsachen unzulässig in selbständigen Einziehungsverfahren der Bundesanwaltschaft**

**Claudio Kerber**

**La restitution du délai suite à la faute de l'avocat**

**Célian Hirsch**

**La publicité des débats pénaux en procédure de recours au sens strict**

**Julien Francey**

---

## ZIVILPROZESSRECHT

---

**Swiss Supreme Court rejects extension of arbitration agreement to non-signatory**

**Nathalie Voser / Anya George**

**Unentgeltliche Rechtspflege für juristische Personen (amtl. Publ.)**

**Martin Rauber**

**Ausnahme vom Prinzip der double instance; gerechtfertigte fristlose Kündigung durch Arbeitnehmer (amtl. Publ.)**

**Roland Bachmann**

---

## EDITIONS WEBLAW

---

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

### Statistik:

Zugang zum Push-Service Entscheide: 7357

### Information und Impressum:

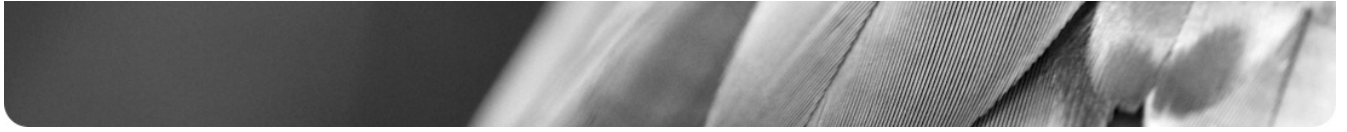
[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

**Abmeldungen und Adress-Änderungen:** Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<http://drsk.weblaw.ch>



**Weblaw AG** | Cybersquare | Laupenstrasse 1 | 3008 Bern  
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | [info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch)

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)